



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Amt für Umwelt und Naturschutz	09.05.2017	0585/17 - I/184
--------------------------------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	22.05.2017		
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	30.05.2017		
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	07.06.2017		
Stadtverordnetenversammlung	20.06.2017		

Betreff:

**Stadtbusverkehr Wetzlar
Einrichtung einer neuen Buslinie 15**

Anlage/n:

Übersichtsplan des Linienweges der Buslinie 15

Beschluss:

Die Einrichtung einer neuen Buslinie 15 wird testweise für die Zeit vom 14.08. - 08.12.2017 beschlossen. Die Kosten der Maßnahme in Höhe von 55.000 € für den städtischen Haushalt werden über eine überplanmäßige Ausgabe finanziert.

Wetzlar, den 15.05.2017

gez. Kortlüke

Begründung:

In den vergangenen Jahren nahm die Auslastung der Linie 12 (Krankenhaus-Büblingshausen-Bahnhof/ZOB-Niedergirmes-Hermannstein-Aßlar) und ihre Verspätungsanfälligkeit ständig zu. Dies lag zum einen an dem im Laufe der Jahre verlängerten Fahrtweg (insbesondere Spilburg/Blankenfeld), aber auch an steigenden Fahrgastzahlen rings um den Bereich Spilburg/Blankenfeld/Schulzentrum. Im zweiten Halbjahr 2015 erfolgte im Rahmen des Umbaus des Leitzplatzes eine zeitweilige Entlastung der Linie 12. Dabei wurde eine Entlastungslinie 15 installiert, die tagsüber anstelle der Linie 12 den Bereich Spilburg/Blankenfeld anfuhr und im Stundentakt quasi eine Verstärkung der Kapazität um ca. 1/3 (stündlich 3 Fahrten Linie 12 und 1 Fahrt Linie 15) bewirkte.

Nachdem Ende 2015 die Linie 15 wieder eingestellt wurde, ergaben sich auf der Linie 12 erneut Kapazitäts- und Verspätungsprobleme. Die Verspätungen auf der Hauptlinie 12 wirken sich darüber hinaus auf das gesamte Liniennetz aus, da aus der Verspätung einer Linie regelmäßig weiterführende Verspätungen auf den Nachfolgefahrenden anderer Linien resultieren.

Die Kapazitätsprobleme auf der Linie 12 verstärkten sich nach dem Schuljahresbeginn im September 2016 weiter. Die morgendlichen Fahrten in Richtung Krankenhaus sind seitdem extrem ausgelastet. Eine Beförderung aller Fahrgäste an den Haltestellen in der zentralen Innenstadt wird regelmäßig nur dadurch ermöglicht, dass gegen 7.30 Uhr zahlreiche Verstärkerfahrten die Hauptstrecke Richtung Im Amtmann bzw. Europabad befahren und so ein vollbesetzt z.B. am Leitzplatz vorbeifahrender Bus durch nachfolgende, noch nicht voll ausgelastete Fahrten, noch kompensiert werden kann. An nachfolgenden Haltestellen kommt es um diese Uhrzeit jedoch regelmäßig dazu, dass die von den Schülern vollbesetzten Taktfahrten keine weiteren Fahrgäste mehr aufnehmen können.

Desweiteren ergibt sich seit September mittags nach 13.00 Uhr bis in den späten Nachmittag hinein die Situation, dass Fahrgäste in Richtung ZOB im Bereich Blankenfeld/Spilburg nicht mitgenommen werden können. Gründe für die erhöhte Fahrgastanzahl sind offenbar:

- unabhängig von den absoluten Schülerzahlen eine höhere Quote an Schülern aus dem Schulzentrum Frankfurter Straße, die den ÖPNV nutzen (Einführung der CleverCard im Lahn-Dill-Kreis zum Schuljahr 2015/16); größere Quote an jüngeren Schülern (G8), die nicht über einen eigenen Pkw verfügen; (durch die Einführung des landesweiten Schülertickets zum 01.08.2017 ist mit einer weiteren Zunahme der zu befördernden Schüler zu rechnen);
- eine zusätzliche Beförderungsnachfrage durch Migranten, u.a. auch durch diejenigen Personen, die an der VHS in der Spilburg Deutschkurse absolvieren;
- weiter zunehmende Beschäftigtenzahlen und Studierendenzahlen (Studium Plus) im Bereich Spilburg.

Der für den ÖPNV als worst-case zu betrachtende Vorgang, dass Fahrgäste an einer Haltestelle nicht mitgenommen werden können, beschränkt sich aber nicht nur auf den Bereich Spilburg/Blankenfeld. Insbesondere die Schüler, die an der Haltestelle Im Amtmann nicht von den Bussen Richtung Bahnhof/ZOB mitgenommen werden können, weichen auf die in Gegenrichtung verkehrenden Busse der Linie 12 aus, die über das Krankenhaus hinaus als Linie 13 wieder Richtung ZOB weiterfahren. Diese Fahrten sind dann so voll besetzt, dass Fahrgäste auf dem Linienweg der Linie 13 (z.B. entlang der

Stoppelberger Hohl) nicht mehr zusteigen können und stehen bleiben.

Der gemeinsame Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar hat sich zwischenzeitlich mit der Angelegenheit befasst und der Stadt Wetzlar empfohlen, durch Verstärkung der Beförderungskapazitäten für Abhilfe zu sorgen.

Die Wetzlarer Verkehrsbetriebe und die Lokale Nahverkehrsorganisation haben dafür als geeignete Maßnahme zur Entlastung der Linie 12 und zur Erhöhung der Beförderungskapazitäten einen Lösungsansatz erarbeitet:

Ähnlich der Regelung während des Umbaus des Leitzplatzes wird zur Entlastung der Linie 12 wieder eine Linie 15 eingeführt. Diese fährt von Büblingshausen über Blankenfeld und die Spilburg Richtung ZOB (ohne Goldfischteich). Zur umstiegsfreien Durchbindung erfolgt eine Weiterfahrt über den ZOB hinaus nach Niedergirmes (über die Hermannsteiner Straße und den Siechhof bis Werner-von-Siemens-Schule). Die Bedienung erfolgt an Werktagen in der Zeit zwischen ca. 7.30 Uhr und 17.00 Uhr im Stundentakt, mit einer Verdichtung zu den Schulanfangs- und -endzeiten. Die Linie 12 verkehrt während der Betriebszeiten der Linie 15 auf einem im Bereich Spilburg/Blankenfeld/Büblingshausen verkürzten Linienweg. Sie fährt von der Innenstadt her ab der Haltestelle Spilburg auf der Frankfurter Straße mit Halten an den Haltestellen Lessingstraße und Frankfurter Straße (Nähe Blumenviertel) direkt weiter zur Haltestelle Elsa-Brandström-Straße und entsprechend auf dem Rückweg. Die Linie 12 erreicht dadurch erhebliche Fahrtzeitgewinne und reduziert ihre Verspätungsanfälligkeit deutlich.

Es wird erwartet, dass durch diese Kapazitätssteigerung die gegebenen Probleme gelöst werden. Gleichzeitig ist dieses Konzept nachhaltig, da es auch den künftigen Anforderungen (weitere Zunahme der Arbeitnehmer- und Studentenzahlen durch den Bauabschnitt Leitzpark 3) gewachsen sein wird.

Eine leichte Verschlechterung der Bedienungsqualität ergibt sich für den Stadtteil Büblingshausen, weil die Haltestelle Unter dem Nussbaum nur noch stündlich durch die Linie 15 angefahren wird. Die Haltestellen Frankfurter Straße und neu hinzukommend Lessingstraße werden aber weiterhin im 20-Minuten-Takt durch die Linie 12 angefahren. Der Bereich Blankenfeld wird durch die Linie 11 im Halbstunden-Takt, sowie zusätzlich durch die Linie 15 im Stundentakt angedient.

Das neue Fahrplankonzept soll ab Schulbeginn nach den Sommerferien 2017 (14. August) zunächst bis zum Fahrplanwechsel (2. Dezemberwochenende, letzter Betriebstag 08.12.2017) umgesetzt werden. Nach der Einführung soll beobachtet werden (u.a. durch Fahrgasterhebungen, die von dem Verkehrsunternehmen durchgeführt werden), ob das Konzept den Erwartungen gemäß zur Lösung der Kapazitätsprobleme führt. Zwischenzeitlich muss über die Weiterführung des Konzeptes über den genannten Zeitraum hinaus entschieden werden. Das städtische Verkehrsunternehmen hat den von der Stadt Wetzlar zu tragenden Kostenbeitrag für die zusätzliche Verkehrsleistung für den Zeitraum ab den Sommerferien bis zum Fahrplanwechsel mit 55.000 € beziffert.

Die vorgesehene Linienführung der Linie 15 ist als Anlage in einem Übersichtsplan dargestellt.